

Eugen Roth

Die soeben erschienenen Neuauflagen der

heiteren Versbücher

„Ein Mensch“ (211.–260. Tausend) und „Der Wunderdoktor“ (41.–55. Tausend) sind durch die vorliegenden Bestellungen überzeichnet und können infolge Überlastung der Buchbinderei erst allmählich aufgebunden und zum Versand gebracht werden.

„Die Frau in der Weltgeschichte“ befindet sich im Neudruck (81.–102. Tausend). Diese Auflage ist auch bereits durch Bestellungen vergriffen.

Ich bitte das Sortiment um Berücksichtigung der heutigen erschwerten Umstände und um Geduld; es ist mir leider unmöglich, bei fehlenden Arbeitskräften alle Reklamationen einzeln zu beantworten. Ich hoffe, zum Herbst nach Ausdruck größerer Auflagen den Wünschen des Sortiments um Belieferung wieder in reichlicherem Ausmaße entsprechen zu können.

Neben dem Humoristen hat

der Erzähler Eugen Roth

bisher trotz begeisterter Zustimmung der literarischen Kritik noch nicht überall die ihm gebührende Beachtung gefunden. Ich bitte hierdurch das Sortiment, doch allen Freunden der Roth'schen Muse folgende Bände zu empfehlen:

Eugen Roth, Die Fremde und andere Erzählungen

Kart. RM 2.25, geb. RM 3.25

„Man wird diese vier Erzählungen ebenbürtig neben die klassischen der Weltliteratur stellen müssen.“

Niedersächsische Tageszeitung

Eugen Roth, Recht

Erzählung aus dem 30jährigen Krieg · Mit 8 Holzschnitten von Karl Mahr

— Aus deutschen Gärten 24. Geb. RM 1.—

„Die Strophen einer Ballade in Prosa.“

Frankfurter Zeitung

„Eine Sprache wie gehämmertes Metall. Ein Kohlhaas-Motiv mit Kleistscher Strenge durchgeführt.“

Dresdner Neueste Nachrichten

Eugen Roth, Traum des Jahres

Ernst.e Gedichte · Kart. RM 2.—, geb. RM 2.80

„Das Buch zeigt einen Dichter, der ein erstaunlicher Beobachter von Landschaft, Wetter und Jahreszeiten ist und die zartesten Bilder und Stimmungen malen kann. Wer von neuer Naturlyrik spricht, wird Roth künftig mitnennen müssen.“

Deutsche Allgemeine Zeitung

Alle drei Bände sind sofort lieferbar. Ich bitte zu verlangen. Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

□

Alexander Dunder Verlag / Weimar